

Anna-Maria Kipphardt errudert zwei Siege!

Gelungene Generalprobe der KRG für DJM – Karina Lohwasser überzeugt

In diesem Jahr werden die Juniorenrunderer bei ihren Regatten nicht gerade vom Wettergott verwöhnt, nahtlos knüpfte die Internationale Juniorenregatta in Hamburg am vergangenen Wochenende an die widrigen Wetterbedingungen der Regatten in München und Bremen an. Sturmböen, Blitz, Donner und heftige Regenschauer sorgten sogar für eine zweistündige Unterbrechung der Regatta auf der Dove-Elbe am Sonntag. Trotz dieser mehr als schlechten äußeren Bedingungen kamen für die Trainingsgruppe um das Trainergespann der Kettwiger Rudergesellschaft von Wiebke Jansen und Boris Orłowski mehrere beachtliche Ergebnisse zu Stande, die im Hinblick auf die Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg auf der Wedau in knapp drei Wochen Anlass zur Hoffnung geben.

Insgesamt viermal fuhr ein Boot mit Kettwiger Beteiligung als erstes über die Ziellinie. Zwei der vier Siege gingen auf das Konto von Anna-Maria Kipphardt, die in der Startgemeinschaft des Essener Ruder- Regattaver eins am Samstag sowohl im Zweier als auch im Vierer erfolgreich war. Die 16-jährige THG-Schülerin hat sich damit in beiden Bootsklassen für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg qualifiziert und peilt hier zunächst einmal den Finaleinzug unter die besten sechs deutschen Boote an. Einmal mehr in die Siegerliste eintragen durfte sich Karina Lohwasser, die am Samstag der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance ließ und mit mehreren Bootslängen Vorsprung gewann. Das es aber im Hinblick auf die Titelnkämpfe, wenn sie in dieser Bootsklasse eine Medaille gewinnen möchte, noch einiges zu tun gibt, machte der Sonntag deutlich, wo sie beim ersten Aufeinandertreffen der ganz Großen Leichtgewichts-Einerfahrerinnen vierte wurde. Dieses Ergebnis reichte allerdings, um sich für den Leichtgewichts-Doppelvierer der besten vier Einerfahrerinnen zu qualifizieren. Gemeinsam mit zwei Ruderinnen aus Frankfurt und einer aus Vegesack will die noch 17-jährige KRG-Ruderin auf Medaillenjagd gehen. Den vierten KRG-Sieg erruderte Janina Bornschein im abschließenden Juniorinnen-Achter. Nachdem es für die 1,82 Hüner im Klein- und Mittelboot nicht nach Plan gelaufen war ruderte sie sich mit ihren Bootskameradinnen des Team NRW im Achter den Frust von der Seele und gewann mit einer knappen Sekunde Vorsprung. Sollte der NRW-Achter diesen Erfolg in Duisburg wiederholen können, dann könnte sich für Janina Bornschein unter Umständen noch die Tür ins internationale Geschäft, sprich Junioren-Weltmeisterschaften, öffnen.